



Feuerwehr-Nachrichten

2. Bezirksfeuerwehrausschußsitzung 1981 in Stallhofen

BFK LBD Karl Strablegg nahm Ernennungen der Abschnittsbrandinspektoren und Funktionäre vor



Der neue Kommandant des Feuerwehrabschnittes III, HBI Erwin Draxler, aus Mooskirchen.

Karl Strablegg den EABI Ing. Fritz Ryschka mit dem Großen Silbernen Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark auszeichnen und ihm gleichzeitig zur Vollendung seines 75. Lebensjahres gratulieren sowie ihm für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen Dank und Anerkennung namens des Bezirksfeuerwehrverbandes aussprechen.

EABI Ing. Fritz Ryschka dankte für die hohe Auszeichnung und erklärte, daß seine erbrachten Leistungen auf die volle Unterstützung und stets bewiesene Kameradschaft der Feuerwehrmitglieder beruhen.

Anschließend beantragte Abschnittsbrandinspektor Josef Strini, von der Verlesung des Protokolls von der 1. Bezirksfeuerwehrausschußsitzung 1981 Abstand zu nehmen, weil Bezirksschriftführer ABI Karl Kriehuber allen Ausschußmitgliedern dieses gemeinsam mit der Einladung in gedruckter Form übermittelte. Einstimmig angenommen.

Im Zuge seiner Mitteilungen erinnerte LBD Karl Strablegg die Bezirksausschußmitglieder an eine Reihe von Veranstaltungsterminen, ersuchte des weiteren alle Abschnittsbrandinspektoren und Hauptbrandinspektoren, dafür Sorge zu tragen, daß der Feuerwehrbezirk Voitsberg bei dem am 10. und 11. Juli 1981 in Leibnitz stattfindenden Landesfeuerwehrtag sehr stark vertreten ist und appellierte gleichzeitig an die Wehren, den Landesleistungswettbewerb im hohen Ausmaß zu beschicken. Als Delegierte für den Landesfeuerwehrtag wurden Abschnitts- und Hauptbrandinspektor Erwin Draxler und Bezirksatemschutzwart Hauptbrandinspektor Hermann Rupprechter einstimmig gewählt.

Als sehr erfreulich bezeichnete er, daß in letzter Zeit 14 Funktionäre der Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes Voitsberg den Kommandantenlehrgang in der Landesfeuerwehrschule absolvierten. Es waren dies: Schweighart, FBF Oberdorf; Feiertag und Schmiedbauer, beide FF Söding; Hemmer, FF Steinberg; Bohmann und Sabathi, FF Köflach; Langhold und Nestler, FF Edelschrott; Lebitschnig und Wenzl, FF Köppling; Jocham und

Züttl, FF Krottendorf; Pfennicher und Raudner, FF Galsfeld.

LBD Strablegg richtete sodann an alle jene HBI, die noch nicht ihre Kommandantenprüfung ablegten, das Ersuchen, dies in nächster Zeit nachzuholen.

Im weiteren Verlauf seiner Mitteilungen gab er bekannt, daß wieder ein AKL-Test sowie ein Sanitäts-Wiederholungskurs stattfanden. In nächster Zeit erfolgt auch die Beihilfenvergabe seitens des Landes für die geplanten Anschaffungen der Wehren.

Im Zuge dieser Mitteilungen richtete er an die Bürgermeister des Bezirkes die Bitte, an der Anschaffung einer dringend notwendigen Drehleiter mitzuhelfen, da auch der Bezirk Hochbauten hat und bei einem nicht zu wünschenden Brand in einem solchen Hochbau das Fehlen einer solchen Leiter katastrophale Folgen haben würde.

Sehr bewährt hat sich die Bärnbacher Werkstätte für Atemschutzgeräte, führte LBD Karl Strablegg weiter aus. In der kurzen Zeit ihres Betriebes konnten schon 456 Flaschen neu gefüllt werden. Er appellierte im Zuge dieser Mitteilungen an alle Atemschutzträger des Bezirkes, an den Atemschutzübungen bzw. Gewöhnungsübungen zahlreich teilzunehmen. Weiters gab er bekannt, daß diese neue Atemschutzwerkstätte über zwei Ersatzgeräte verfügt, für den Fall, daß bei einem Einsatz einmal ein Gerät ausfällt. 35 Geräte des Bezirkes wurden in einer dafür bestimmten steirischen Fachwerkstätte dem 5-Jahres-Test unterzogen.

Nach den Mitteilungen des Bezirksfeuerwehrkommandanten LBD Karl Strablegg nahm dieser die Ernennungen der Abschnittsbrandinspektoren und Funktionäre vor. Da der bisherige ABI Bürgermeister August Langmann seine Funktion wegen Arbeitsüberlastung zur Verfügung stellte, sich aber, wie LBD Strablegg erklärte, in dankenswerter Weise bereit erklärte, die Bezirkskassierfunktion weiterhin zu behalten, wurde für den Abschnitt III HBI Erwin Draxler zum neuen Abschnittsbrandinspektor ernannt. Alle übrigen Abschnittsbrandinspektoren wurden in ihrer bisherigen Funktion durch den Landesbranddirektor wieder bestätigt. Es sind dies: Abschnitt I: Josef Strini; Abschnitt II: Franz Gehr; Abschnitt IV: Helmut Langhold; Abschnitt V: Ing. Alois Kogler; Abschnittsbrandinspektoren z. B. V.: Bezirksschriftführer Karl Kriehuber, dessen 25jährige Funktionstätigkeit LBD Karl Strablegg mit Dankesworten hervorhob, und Bezirksfunkwart Gustav Scherz. Weitere Funktionäre: Bezirksjugendwart: OBI Franz Triebel; Bezirksatemschutzwart: HBI Hermann Rupprechter; Wasserdienst: Lm Richard Mandl; Bezirkssportwart: Bm Hermann Pocivalnik; Bezirksfeuerwehrarzt: Medizinalrat Magister DDr. Franz Meißel; Bezirksatemschutztruppführer Bm Karl Kos; F- u. B-Kommandant: ABI Franz Gehr; Stellvertreter: EHBI Otto D'Isop und ABI Josef Strini; Vertreter der Betriebsfeuerwehren im Bezirksausschuß: Hauptbrandinspektor Adolf Poppe.

Nach den Ernennungen dankte BFK LBD Karl Strablegg allen Feuerwehrfunktionären für ihr bisheriges verdienstvolles Wirken um das Feuerwehrwesen, verbunden mit der Bitte, sich auch in Zukunft in so hohem Maße wie bisher für die Belange der Freiwilligen Feuerwehren einzusetzen und ersuchte um weiterhin so gute Zusammenarbeit wie in der Vergangenheit.

ABI Erwin Draxler dankte für das ihm geschenkte Vertrauen und versicherte, daß er im Sinne des bisherigen Abschnittsbrandinspektors Langmann weiterarbeiten werde. Gleichzeitig teilte er mit, daß im Rahmen der 95-Jahr-Feier der FF Mooskirchen vom 26. bis 28. Juni ein Bezirksleistungsbewerb durchgeführt werde und die Wehren diesen als Generalprobe für den Landesleistungsbewerb betrachten mögen und daher sich daran recht zahlreich beteiligen sollten.

Bezirksschriftführer ABI Karl Kriehuber gab bekannt, daß nun alle Wehren des Bezirkes, die in diesem Jahr ihre Neuwahlen durchzuführen hatten, diesem Auftrag nachkamen, ausgenommen die FF Köflach, die am 16. Mai ihre Wehrversammlung abhält.

Landesfeuerwehrarzt OSR Dr. Otto Koren strich hervor, daß der Feuerwehrbezirk Voitsberg hinsichtlich der Ausbildung der Sanitäter auf Landesebene die Spitzenposition einnimmt und hierfür vor allem Medizinalrat Magister DDr. Franz Meißel, aber auch Bezirksatemschutztruppführer Bm Karl Kos sowie den Hauptbrandinspektoren und Abschnittsbrandinspektoren Dank und Anerkennung auszusprechen sei.

Zivilschutzverbandsbeauftragter EABI Ing. Fritz Ryschka berichtete abschließend noch über eine in Wolfsberg stattgefundene Zivilschutzübung.